

# Starke Bindungen

Von BlackNadine

## Kapitel 1: Ich bin schwanger?

\*Kapitel 2 Ich bin schwanger?\*

Chi-Chis PoV

Son-Goku und Gohan trainierten jeden Tag hart, und jeden Tag, wenn wir nach Hause kamen, bekamen sie ein großes Abendessen. Anders als Bulma dachte, hatte ich nichts romantisches geplant, aber ich vermisste meinen Ehemann und wir verbrachten ein paar Nächte miteinander.

"Ich muss gehen.", sagte Goku an seinem letzten Tag. Ich war bereits am weinen und versteckte meine Tränen nicht, so wie es Gohan versuchte. "Es ist in Ordnung Sohnmann, sei stark, ich weiß, dass du es kannst. Erinnerst du dich an alles, was ich dir beigebracht habe?", fragte Goku Gohan, der nickte.

"Das ist gut, denn Trunks wird zu dir aufsehen und er wird jemanden brauchen, der ihm alles beibringt, was ich dir beigebracht habe. Pass gut auf deine Mutter auf, okay?" Gohan nickte wieder. "Danke Papa, für alles! Ich werde alles richtig machen, ich verspreche es!" "Ich weiß das wirst du", sagte Goku lächelnd.

"Es ist Zeit Goku!" Uranai Baba tauchte auf ihrer Kristallkugel auf. "Passt auf euch auf, ihr zwei, ich werde auf euch warten!", sagte Goku, während er uns umarmte. "Aber hoffentlich werde ich euch für eine Weile nicht sehen. Bis dahin werde ich über euch wachen." Und damit war er verschwunden.

Ab da trainierte Gohan noch härter als vorher und er brachte Trunks das Fliegen bei. Das war alles was Bulma ihm erlaubte.

Monate vergingen und ich war krank, krank, krank. Jeden Morgen ging ich geradewegs ins Badezimmer, der Geruch eines Lebensmittels machte mich krank und dann übergab ich mich.

"Chi-Chi, könnte es sein, dass du schwanger bist?", fragte mich Bulma, nachdem ich ihr erzählt hatte was los war. Meine Augen weiteten sich, das ist genau das, wonach es sich anfühlt, ich bin schwanger. Wie kann ich das nur tun? Wie kann ich einem Baby diese schreckliche Welt zumuten?

"Es ist in Ordnung!", sagte Bulma und umarmte mich, als ich anfing

zusammenzubrechen. "Wir gehen in einen Laden, der nicht von den Cyborgs vernichtet wurde und holen ein Schwangerschaftstest. Okay?" Ich war die ganze Zeit auf Autopilot. Nachdem ich auf den Test gepinkelt hatte, haben fünf Minuten niemals in meinem Leben so lange gedauert.

"Du schaust ihn dir an! Ich kann nicht!", sagte ich zu Bulma. Sie hielt den Test hoch und nickte. "Ich bin schwanger?", fragte ich geschockt und Bulma nickte wieder. "Ich bin so eine schreckliche Person!", warf ich mir selbst vor, dieses arme Kind verdient so eine Welt nicht! "Chi-Chi du wirst mir jetzt zuhören! Du bist keine schreckliche Person und das ist nicht deine Schuld! Dieses Baby wird zwar in eine Welt voller Hass geboren werden, aber es wird dich, Gohan, Trunks und mich haben, die es alle lieben. Sei glücklich, dass du noch ein Kind von deinem geliebten Goku bekommst! Dieses Kind wird ein halber Sayajin sein, also wird es, wenn die Zeit gekommen ist, sicherlich helfen gegen die Cyborgs zu kämpfen!"

"Es tut mir leid", schniefte ich. Ich hatte nicht einmal darüber nachgedacht, wie sie sich fühlte, und dadurch fühlte ich mich furchtbar. Sie würde nie die Möglichkeit haben, mit Vegeta ein Kind zu bekommen.

"Es ist in Ordnung", flüsterte sie sanft. Sie kam zu mir herüber, setzte sich neben mich und legte mir einen Arm um die Schultern. "Wie wäre es, wenn Gohan und du hier einzieht? Ich werde euch mit dem Baby helfen, und das Haus ist groß genug für uns alle. Außerdem müssen wir zusammenhalten, wir sind alles, was wir haben." "Du würdest das tun?" Sie lächelte und nickte. "Du bist meine beste Freundin Chi-Chi, praktisch meine Schwester. Und Gohan, ich liebe dieses Kind." Ich lächelte und stimmte zu einzuziehen und das schnell.

Monate vergingen und mein Bauch wurde größer und größer. Gohan war aufgeregt, dass er einen Bruder oder eine Schwester bekam, Trunks wusste nicht, was er denken sollte. Er schaute manchmal auf meinen Bauch, ich fragte jedes mal ob er meinen Bauch berühren, und nach dem Baby fühlen wollte, aber er schüttelte den Kopf.

"Hast du schon über Namen nachgedacht?", fragte Bulma an einem Tag als wir draußen waren, um die Sonne zu genießen. "Nun, für einen Jungen dachte ich, wäre Goten ein guter Name, bei einem Mädchen finde ich Pan schön." Trunks schaute auf meinen Bauch als ich die Namen erwähnte. Er starrte auf ihn als würde er sehr hart nachdenken. "Möchtest du das Baby treten fühlen?", fragte ich ihn lächelnd, er schien so neugierig darüber. Er sah erst unsicher aus, aber nachdem Bulma ihm aufmunternd zugewinkt hatte, nickte er auch. Ich griff seine Hand und platzierte sie auf der rechten Seite meines Bauches, wo das Baby war. Als seine Hand meinen Bauch berührte, bewegte sich das Baby und er lächelte. "Fühlst du es?", fragte ich, obwohl ich schon wusste, dass er es tat. Er nickte sehr schnell und fing an zu lachen, als das Baby Schluckauf bekam. Das Baby fing an sich viel zu bewegen und ich bemerkte, wie es dies immer machte, wenn Trunks redete, es musste seine Stimme wirklich mögen.

"Pan", sagte er, und lenkte mich von meinen Gedanken ab. "Was ist Liebling?", fragte ich verwirrt. "Das Baby heißt Pan.", sagte er lächelnd. Sicher genug, das Baby war mit ihm wieder einer Meinung mit ihm, und ich wusste, ich würde sicher ein Mädchen bekommen.

